



Kfz- www.sv-elmers.de
Sachverständigenbüro

Gerhard Elmers



Unfall?
Wir beraten
Sie gern!

Schaden-
gutachten Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Bewertung Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29
Beweis-
sicherung Hamburg City
Motorrad-
Rahmen-
Vermessung Tel. 040/40 16 97 21
kontakt@sv-elmers.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 18 | 70. Jahrgang | 2. Mai 2020

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Die große Auswahl!

HAUSCHILD
Der Zweirad
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



WALTERSHOF

Auch das ist eine Folge von Corona: Die finanziellen Säulen des Seemannsclubs „Duckdalben“ beginnen bedenklich zu wackeln.

Lesen Sie auf Seite 6

NEU WULMSTORF

Die SPD macht sich sowohl für den Erhalt des Ruffbus als für eine Ausweitung des Linienbusverkehrs nach Elstorf stark.

Mehr Informationen auf Seite 9

SÜDERELBE

Wegen der Corona-Krise „flüchten“ viele Bürger in die Fischbeker Heide. Im Naturschutzgebiet muss man sich aber auch an die Regeln halten.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Wer macht mit?

Masken-Herstellung wird fortgesetzt

■ (mk) Neugraben. Was vor Wochen noch unmöglich schien, ist nun Realität geworden. Beim Einkaufen müssen Bürger eine „Community-Maske“ tragen. Das Coronavirus soll so weit wie möglich in seiner Verbreitung eingedämmt werden. Deswegen hat sich der Stadtteilbeirat Neugraben entschieden, die Herstellung von Behelfs- und Nasenmasken fortzusetzen. Ehrenamtlich arbeitende Bürger, die von Berufs wegen her oder aus ihrer Freizeit

Ahnung vom Umgang mit Nähmaschinen besitzen, werden nach wie vor gesucht. Nähmaschinen werden gestellt. In einem von der HNT zur Verfügung gestellten Raum werden die unentgeltlich wirkenden Bürger gemeinsam unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen die Masken herstellen. Wer also etwas für seine Mitbürger in schwierigen Zeiten tun möchte, melde sich bitte unter Tel. 040 701017-28 oder hbo@neurruf.de.

Shut-Down bei LeA

Betreuung von Bewohnern in Zeiten von Corona

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das, was Vorstand, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Bewohner bei LeA – der Integrativen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Neu Wulmstorf – so lieben, hat das Coronavirus erstmal auf Eis gelegt: Menschen in die Laurens-Spethmann-Häuser einzuladen oder selbst in die Welt rund um die Theodor-Heuss-Straße 46 b und c zu ziehen und Leute zu treffen – um mit ihnen zu feiern, Aktionen zu erleben oder einfach nur einen Schnack zu halten.

Seit dem 17. März ist all das in der gewohnten und geliebten Form nicht mehr möglich. An diesem Tag wurde das Besuchsverbot für Pflegeeinrichtungen verhängt und auch die Werkstätten, in die 20 der 27 LeA-Bewohner mit Unterstützungsbedarf tagsüber fahren, wurden geschlossen. Für Sabine Stadthoewer, Einrichtungsleitung bei LeA, bedeutete dies, dass sie in Windeseile den Personalplan neu denken musste. Denn eigentlich arbeiten



Maren, Dilara und Christopher genießen die Sonne auf dem großzügigen Grundstück von LeA.
Fotos: LeA/Sandra Fuchs

die Mitarbeiter im LeA-Wohnhaus im 2-Schicht-System: morgens werden die Bewohner beim Anziehen, bei der Pflege und beim Frühstück unterstützt, bevor sie zur Arbeit fahren oder in die hauseigene Tagesförderung gehen. Abends, wenn alle Bewohner wieder zurück in ihren Gruppen sind, beginnt die zweite, die Abendschicht. Nur sieben Bewohner werden auch tagsüber in der hauseigenen Tagesförderung vom extra Team betreut und bekocht.

Da nun tagsüber mehr Bewohner begleitet werden müssen als im normalen Alltag, wurden sämtliche Kräfte für die neue, die dritte Schicht mobilisiert: Die Mitarbeiter kommen jetzt auch über Tag zur Arbeit, damit die fachgerechte Betreuung aller Bewohner stets gewährleistet ist. Das Team der Tagesförderung hilft tatkräftig bei der Betreuung der zusätzlich anwesenden Bewohner mit. Alle anderen packen dort mit an, wo gerade Hilfe benötigt wird: Beim Einkaufen riesiger Mengen an Lebens-

mitteln (natürlich auch Klopapier), beim Schnibbeln, beim Spaziergang auf dem Gelände von LeA, beim Nähen von Mund-Nasen-Masken, beim Sport, beim gemeinsamen Werken, Spielen und Spaß haben. Eine Mitarbeiterin fasst zusammen: „Diese Krise hat auch etwas Gutes, wir rücken zusammen und lernen uns noch besser kennen.“

Natürlich sind alle Bewohner traurig, dass sie im Moment nur per Telefon oder Skype mit ihren Lieben sprechen können – aber die Mitarbeiter tun alles dafür, dass die Stimmung im Haus nicht kippt. Stadthoewer erzählt: „Unser Konzept ist, offen und ehrlich zu sein, keine Panik zu verbreiten und Gelassenheit zu verströmen. Wir haben im Wohnhaus eine entspannte Atmosphäre, in der aber auch Raum für Sorgen und Nöte ist.“ Dazu hat ihr Team ein abwechslungsreiches Tagesprogramm erarbeitet, mit dem es die Bewohner in ihren individuellen Fähigkeiten fördert und fordert.

Fortsetzung auf Seite 5



Das Frühstück wird gemeinsam vorbereitet und zusammen genossen – der Tag kann kommen

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Mit 140 über die Köhlbrandbrücke

■ (pm) Waltershof. Beamte der Verkehrsstaffel Innenstadt/West dokumentierten am 24. April um 21.02 Uhr mit einem ProViDa-Fahrzeug einen erheblichen Geschwindigkeitsverstoß auf der Köhlbrandbrücke. Aufgefallen war den Beamten am Freitagabend ein VW Polo GTI, der mit erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung die Köhlbrandbrücke in Richtung Waltershof befuhr. Der männliche Fahrer erreichte Geschwindigkeiten von über 140 km/h bei zulässigen 50 km/h.

Bei der anschließenden Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass der 42-jährige deutsche Fahrer deutliche körperliche Auffälligkeiten aufwies, die auf einen zeitnahen Konsum von Betäubungsmitteln hinwiesen. Der daraufhin durchgeführte Drogenschnelltest verlief positiv auf THC, Kokain und Amphetamin. Der Mann wurde nach Blutprobenentnahmen am Wasserschutzpolizeikommissariat 1 (WSPK 1) entlassen. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr,
Sa.: 7.00 – 13.00 Uhr

Wir bereiten alle Speisen zur Abholung

Montag, 04.05.2020

Schnitzel „Jäger Art“ mit Spätzle oder Pommes € 6,50

Eier in Senfsoße mit Püree oder Kartoffeln € 4,95

Dienstag, 05.05.2020

Gyrosplatte mit Krautsalat, Tzatziki, Reis oder Pommes € 6,70

Szegediner Gulasch mit Kartoffeln € 6,50

Mittwoch, 06.05.2020

Rinderrouladen mit Kroketten oder Salzkartoffeln € 7,90

Geschnetzeltes „Züricher Art“ mit Röstli o. Spätzle € 6,20

Donnerstag, 07.05.2020

Kräutersenfbraten mit Kroketten oder Salzkartoffeln € 6,50

Rahmspinat mit Spiegeleiern und Kartoffeln € 5,20

Freitag, 08.05.2020

Rotbarschfilet „gebraten“ mit Reis oder Kartoffeln € 7,90

Putengeschnetzeltes in fruchtiger Currysoße € 6,20

Täglich wechselnde Tagessuppe!

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

Sprechstunde trotz Corona

Die SPD-Fraktion Harburg ist auch jetzt aktiv für unseren Bezirk Harburg.

Um im Kontakt mit den Harburgerinnen und Harburgern zu bleiben, bieten unsere Abgeordneten in wechselnder Besetzung telefonische Sprechstunden an.

Jeweils Montags von 17 bis 18 Uhr stehen wir Ihnen unter den Telefonnummern 37089956 und 37089957 zur Verfügung.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an und bleiben oder werden Sie gesund!

Frank Richter Fraktionsvorsitzender,
Claudia Loss und Holger Böhm Stellv. Vorsitzende



Bezirksfraktion
Harburg

SPD

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de



Kreativ-Aktion für Kinder

■ (mk) Neugraben. Das Jugend- und Kinderhaus (JuKi-Haus) der Michaelis-Kirchengemeinde wird seit letztem Jahr renoviert und verschönert – nun sind alle Kinder des Stadtteils gefragt, es noch bunter und lebendiger zu machen. Wie geht das? Jeder kann ein Puzzleteil bemalen/bekleben/verschönern, und daraus wird am Ende ein großes Wandbild. Anmeldung per E-Mail oder per Telefon. In dem Brief mit dem Puzzleteil stehen dann auch weitere Infos, wie es weiter geht, wenn das Puzzleteil fertig ist. Kontakt: Birte Geßner, diakonin.gessner@michaeliskirche-neugraben.de, Telefon 040 70103629.

„Hat Hamburg zu viel Geld?“ FDP-Kritik am neuen Ehestorfer Heuweg

■ (mk) Hausbruch. „Hat Hamburg zu viel Geld?“, fragt der Neugraber FDP-Betriebsabgeordnete Günther Rosenberg. Der Liberale bezieht sich auf die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im Ehestorfer Heuweg. Grundsätzlich begrüßt Rosenberg die Modernisierung. „Es ist geschafft. Endlich kann der Ehestorfer Heuweg in beiden Richtungen im Blockverkehr befahren werden. Der 1. Bauabschnitt ist nach langer Bauzeit fertig. Die grundsanierte Straße besteht aus der Fahrbahn und einem kombinierten Geh- und Radweg auf der westlichen Seite.“ Aber was dem FDP-Politiker aufstößt, ist der Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg. Hier sind zahlreiche neue Bäume gepflanzt. Rosenberger schüttelt darüber den Kopf und fragt sich: „Was soll das, mitten im Wald über 30 Bäume zu pflanzen, auch z.T. unter den Kronen vorhandener Bäume? Hat Hamburg zu viel Geld?“ Er habe errechnet, dass das Pflanzen der Bäume circa. 30.000 Euro gekostet haben müsse. In dieser Summe seien Pflege und Unterhaltung der Bäume sowie die zusätzliche Reinigung des Geh- und Radweges noch nicht berücksichtigt, erläutert der FDP-Mann. Dieser will sich als Betriebsabgeordneter dafür einsetzen, dass so etwas nicht wieder passiere.



Günter Rosenberger kritisiert die neuen Bäume im Ehestorfer Heuweg
Foto: W.Marsand

Bezirkspolitik geht weiter SPD bietet feste Telefonsprechstunde an

■ (mk) Harburg. Auch wenn die Sitzungen der Bezirksversammlung und vieler ihrer Ausschüsse nicht stattfinden, wird auch im Bezirk noch Politik gemacht. Die wichtigen Entscheidungen trifft der Hauptausschuss, und auch Jugendhilfe- und Stadtentwicklungsausschuss starten im Mai mit ersten Sitzungen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Frank Richter meint dazu: „Verwaltung und Politik arbeiten gemeinsam weiter. Wir halten uns an die Abstandsregeln und nutzen viele der modernen Medien, um miteinander im Kontakt zu bleiben. Und das wollen wir auch den Harburgerinnen und Harburgern ermöglichen. Bislang sind wir mit unseren Infoständen in den Stadtteilen sichtbar gewesen, doch das ist in Corona-Zeiten leider nicht möglich. Bei den Ständen haben wir den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Sie geben uns wichtige Hinweise und Anregungen oder kommen mit ihren Sorgen und Nöten auf uns zu. Das fehlt jetzt. Daher werden wir eine feste Telefonsprechstunde anbieten, um im Kontakt zu bleiben.“ Bis auf Weiteres wird ab dem 4. Mai jeden Montag von 17 bis 18 Uhr eine Abgeordneten-



Frank Richter Foto: SPD

sprechstunde unter den Telefonnummern 37089956 und 37089957 angeboten. Dabei werden die Abgeordneten der SPD in wechselnder Besetzung auf die Wünsche der Anrufer eingehen. „Auch über die Telefon-Sprechstunde hinaus stehen wir gerne für Gespräche bereit“, ergänzt Richter und verweist auf die Email-Adresse des Fraktionsbüros. Man könne auch über info@spd-fraktion-harburg.de einen Termin für einen telefonischen Rückruf vereinbaren. „Wenn hier nur kurz das Thema genannt wird, kann unser Büro auch gleich den richtigen Ansprechpartner vermitteln.“

PRAXISÜBERGABE
Am 1.Mai 2020 übergebe ich, Dr. Nicolai Mannstaedt, meine seit über 30 Jahren geführte Kleintierpraxis an Frau Katharina Polaszek.
Ich danke allen Tierbesitzern für das erwiesene Vertrauen und bitte, dies auch weiterhin meiner Nachfolgerin entgegenzubringen.
Am 1. Mai 2020 übernehme ich nach mehrjähriger Weiterbildung die Kleintierpraxis von Herrn Dr. Nicolai Mannstaedt. Ich freue mich auf meine neuen vierbeinigen Patienten und ihre Besitzer und werde sie, zusammen mit dem vertrauten Team, engagiert und liebevoll behandeln. Auch in Zeiten von Corona ist die Praxis zur Versorgung Ihrer Tiere geöffnet.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Kleintierpraxis Neugraben · Katharina Polaszek
Neugraber Bahnhofstraße 5a · 21149 Hamburg
Tel.: 040-701 72 91 · info@kleintierpraxis-neugraben.de
Sprechzeiten: Mo-Fr.: 9-11 Uhr,
Mo, Mi u. Fr.: 16-18 Uhr, Di u. Do 17-19 Uhr

www.marktplatz-suederelbe.de

**Sonntag,
10. Mai ist
MUTTERTAG!**

Sie benötigen Blumen?
Wir bitten um frühzeitige Vorbestellung
um Ihnen längere Wartezeiten zu ersparen.

Öffnungszeiten:
Samstag: 09.05.: 8.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag: 10.05.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei • J. Wüpper & Sohn

5.000 Schutzmasken vom Lions Club Freude auf Finkenwerder über Masken-Segen

■ (pm) Finkenwerder. Der Lions Club Hamburg-Finkenwerder fackelt nicht lange, wenn es darum geht, anzupacken und hilfreich zu sein. Dass die Damen und Herren des Clubs fröhliche Weinfeste und Adventsmärkte von Jahr zu Jahr ehrenamtlich „aus

der Hüfte stemmen“, ist den meisten Bewohnern Finkenwerders inzwischen geläufig. Aber nicht immer leben die Lions nach dem Wahlspruch „Tu Gutes und rede darüber“ – sie tun es in beachtlichen Größenordnungen, reden aber nicht viel drüber.



Beim ASB nahm Dörter Holst (h.r.) die Lions-Spende, überreicht durch Silke Goesch (vorne) und Nico Peters, entgegen

Aber in diesen außergewöhnlichen Zeiten sollten Beispiele von Solidarität, Mitmenschlichkeit und Achtsamkeit nicht kleingeschrieben werden, sondern wie Fanfaren über das Land schallen und die Menschen aktivieren. So haben die Finkenwerder Lions bei sich bietender Gelegenheit kurz entschlossen zugegriffen

und einen Posten von 5.000 Nasen-Mund-Masken (so genannte OP-Masken) erworben, sie direkt vom Importeur aus Bielefeld abgeholt und nach Finkenwerder gebracht. Eine Spontanumfrage bei den Pflegeeinrichtungen Finkenwerders ergab einen übergroßen Bedarf an diesen Schutzartikeln und so freuten sich sowohl Dagmar Thiessen, Leiterin des Bodemann-Heims als auch Dörte Holst, Pflegedienstleiterin des ASB Finkenwerder, über diesen unverhofften „Masken-Segen“. Sie stellten einstimmig fest: „Für einige Wochen reicht der Vorrat nun, die Mitarbeiter und zu Betreuenden vor Ansteckungen zu schützen.“



Die Lions Silke Goesch (li.) und Nico Peters (re.) überreichten Dagmar Thiessen die Spende ganz persönlich
Fotos: Lions Finkenwerder

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai 2020

Sa. 02	A	Mi. 06	E
So. 03	B	Do. 07	F
Mo. 04	C	Fr. 08	G
Di. 05	D	Sa. 09	H

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Notiert: Gummiband ist das neue WC-Papier

von Peter Müntz

Hygiene – jeder weiß, was Sache ist; aber dass es tatsächlich auch den Beruf des Hygienikers gibt, dürfte den meisten von uns bis dato wohl weniger geläufig gewesen sein – allenfalls Deutschlehrern, die die Silbentrennung von im Alltag kaum genutzten Worten zu ihrem Hobby gemacht haben. Also: der Hy-gi-e-ni-ker. Corona hat ihn an die Oberfläche gespült. Gleiches gilt für den Begriff Reproduktionszahl. Hand aufs Herz: Hat bisher jemand jemals diesen Begriff bemüht? Die Beispiele ließen sich beliebig fortsetzen. Auch eine Plexiglas- oder Spuckschutz-Scheibe fällt in diese Kategorie, mal ganz abgesehen davon, dass Plexiglasscheiben mittlerweile Mangel-

ware sind. Das gleiche Schicksal dürfte bald auch den guten alten Zollstock ereilen. Die Schulen und der Einzelhandel haben bereits zugeschlagen. Wenn dann irgendwann auch die Gastronomie Maß nehmen muss ... Das alles erinnert ein wenig an Klopapier – man sehe dem Autor die Ausdrucksweise nach – das bisher, natürlich nur im übertragenen Sinne, „in aller Munde“ war. Wir halten es hier mit Ludwig Börne (1786-1837), Mitglied des „Jungen Deutschland“, der die Auffassung vertrat, dass die Literatur der Politik zu dienen habe. Überliefert ist von ihm unter anderem der Ausspruch: „Nichts ist dauernd als der

Wechsel.“ Das trifft heute vor allen Dingen auf unsere Konsumgesellschaft zu. Beispiel gefällig? Was noch vor wenigen Tagen das WC-Papier war, ist heute das Gummiband. Jeder, der nicht gerade zwei linke Hände hat, versucht es und schneidet aktuell die benötigten Gesichtsmasken, und ja, das Gummiband ist alle. Sollte auch hier die Lieferkette bereits zusammengebrochen sein? Bei den medizinischen Masken hat das Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums ja bereits versagt ... Zum Glück gibt es Arbeitskolleginnen, die mit Schere, Nadel und Faden umgehen können und ihre Kollegen mit dem neuen – nicht von allen geliebten – Accessoire

versorgt haben (Der Neue RUF berichtete). Das aber soll nicht das eigentliche Thema sein. Ich also mit der Maske am Sonnabend zum Bäcker. Brötchen holen. Die Schlange ist lang, die Verkäuferin etwas genervt, ich bin höflich. Ein lockerer Spruch und ein nettes Lächeln verbunden mit einem Dankeschön helfen meistens. Nicht so heute. Ach ja, die Dame kann meine Gesichtszüge wegen der Atemmaske nicht erkennen, ich bin maskiert. Und auch weitere Bekannte lassen mich links liegen. Die neue Situation ist gewöhnungsbedürftig. Das wäre übrigens bis vor wenigen Tagen beim Besuch der Bank unseres Vertrauens wohl kaum möglich gewesen. Die Polizei

wäre schneller vor Ort gewesen, als unser Vorstellungsvermögen das hergibt. Aber was gestern Gültigkeit hatte, muss heute nicht mehr gelten: Auch ein – hier nicht weiter verfolgter – philosophischer Ansatz. Streit entbrannt ist jedenfalls über die 800 Quadratmeter. Dabei können wir uns glücklich schätzen: In Italien darf lediglich ein (1) Kunde einen Laden betreten, der nicht größer als 40 Quadratmeter ist. Dabei bestand die Gemütlichkeit gerade darin, seinen Espresso in der kleinstmöglichen Trattoria an der Ecke zu schlürfen. Tempora mutandi! Eines haben uns die Italiener allerdings voraus: Sie dürfen ihre Region wieder verlassen. Schleswig-Holstein wird das Klingeln nicht gerne vernommen haben! Im Übrigen gilt unverändert (siehe der Neue RUF der letzten Wochen): „Nole mi tangere!“ (Dt: Rühr' mich/ fass mich nicht an!).

✓ Vermietungen ab 1,19 NKM

✓ gratis Immo-Bewertung

✓ Homestaging-Beratung

✓ virtuelle Besichtigungen

✓ geprüfte Käufer



Tel. 040 / 866 995 90

Königsberger Str. 20
21629 Neu Wulmstorf

www.thederan-immobilien.de

Gelenkbus wird eingesetzt

Behörde reagierte auf Grünen-Antrag

■ (mk) Neuenfelde. In einem Antrag hatten die Grünen die KVG aufgefordert, die sichere und zuverlässige Beförderung der Schüler von Neuenfelde nach Neugraben und von Neuenfelde zur Grundschule im Arp-Schnittger-Stieg jeden Tag und verlässlich zu gewährleisten. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) nahm zu dem Antrag wie folgt Stellung: „Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und die Verkehrsunternehmen überprüfen die Auslastung der Verkehrsmittel regelmäßig und passen diese bei Bedarf in Abstimmung mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation an die geänderte Nachfrage an. Bei den Schulfahrten auf der Linie 257, die von der KVG Stade GmbH & Co. KG (KVG) betrieben wird, stellt sich die Situation

wie folgt dar: Schulfahrt startend um 7.15 Uhr an der Haltestelle Neuenfelder Damm in Richtung Neugraben; hier hat sich in den vergangenen Monaten eine höhere Nachfrage bestätigt. Sobald der Schulunterricht wieder aufgenommen wird (nach derzeitigem Stand wäre dies 20. April 2020 oder später), wird die KVG auf dieser Fahrt einen Gelenkbus einsetzen.“ Für die Schulfahrt startend um 7.33 Uhr ab der Haltestelle Neuer Fährweg bis zur Schule Arp-Schnittger-Stieg sieht die KVG keinen Handlungsbedarf. „Auf dieser Fahrt können alle Schülerinnen und Schüler befördert werden. Die KVG wird die Fahrgastzahlen beobachten und bei Bedarf nach den Sommerferien auf die angekündigten wachsenden Schülerzahlen reagieren.“



Für die Schulfahrt startend um 7.33 Uhr ab der Haltestelle Neuer Fährweg bis zur Schule Arp-Schnittger-Stieg (Foto) sieht die KVG keinen Handlungsbedarf
Foto: C. Steinert

75 Jahre seit Kriegsende

■ (pm) Finkenwerder. Am 3. Mai jährt sich zum 75. Mal der Tag des Kriegsendes und der Befreiung vom Nazi-Terror. Hamburg kapitulierte bedingungslos, die Häftlinge des KZ Neuengamme wurden befreit. Die Finkenwerder Geschichtswerkstatt (vorher „Finkenwerder Arbeitskreis Außenlager Deutsche Werft des KZ Neuengamme“) wird auch in diesem Jahr mit einer Kranzniederlegung an die Zwangsarbeiter, Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge erinnern, die unter unmenschlichen Bedingungen auf der Deutschen Werft schuften mussten. Peter Kaufner, Gründer der Geschichtswerkstatt: „Aufgrund der aktuellen Situation dürfen wir daraus keine öffentliche Veranstaltung machen. Deshalb werden Silke Schwartau und ich dort alleine in Stille der Opfer gedenken.“

Antworten liegen vor

■ (mk) Elstorf. Auf dem sehr gut besuchten traditionellen Grünkohllessen der UWG im Lokal „Zum Florian“ in Elstorf im Februar entwickelte sich zwischen den Gästen und CDU-Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althausmann/CDU eine rege Diskussion. Er stellte sich vielen Fragen, aber es zeigte sich, dass die Zeit, trotzdem die Veranstaltung bis 23 Uhr andauerte, nicht ausreichen würde. So wurde vereinbart, ihm einen Fragenkatalog zu mailen und er versprach, darauf zu antworten. Althausmann hielt Wort. Die Antworten und natürlich auch die Fragen wurden auf die Homepage der UWG gestellt (www.uwg-neuwulmstorf.de).

Absage von Radtour

■ (mk) Neu Wulmstorf. Coronabedingt kann die Radtour nach Ardestorf für Personen mit und ohne Behinderung am 9. Mai leider nicht am vorgesehenen Termin stattfinden. Vielleicht kann der Termin im Herbst nachgeholt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des ADFC Neu Wulmstorf.





Bundesministerium für Gesundheit

Abstand bleibt das beste Mittel gegen Corona. Und: Händewaschen, Niesetikette, Alltagsmasken. So schützen wir uns und andere. Und halten zusammen. Jetzt erst recht: **ZusammenGegenCorona.de**

Zusammen gegen Corona

#WirHaltenZusammen

Kein kostenloses Angebot Sammlung von Folien wird neu organisiert

■ (mk) **Landkreis harburg.** Die Abfallwirtschaft des Landkreises Harburg kann in diesem Jahr keine kostenlose Sammlung von Agrarfolien anbieten. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnten die organisatorischen Vorbereitungen für die Sammlung, die Ende Juni stattfinden sollte, nicht getroffen werden. Die Abfallwirtschaft hofft aber, die Sammlung im Jahr 2021 wieder anbieten zu können, dann neu organisiert. Bereits seit Ende der 1980er-Jahre bietet die Abfallwirtschaft Landwirten die Möglichkeit, ihre gebrauchten Ernteverfrühungs- und Silagefolien bei elf Landhandelsbetrieben im Landkreis abzugeben. Bisher organisierte die Abfallwirtschaft den Abtransport und die Verwertung der Folien, die Landhandelsbetriebe stellten die erforderlichen Flächen zur Aufstellung der Container zur Verfügung und überwachten die Anlieferung der Folien. In diesem Jahr sollte die Sammlung neu organisiert werden. Die Folien sollten an vier Tagen an vier Annah-

mestellen angenommen werden. Die Anlieferung der Folien sollte konsequent überwacht werden, um verschmutzte Folien, die nicht verwertet werden können, abzuweisen. „Wirtschaftliche Gründe machen die Umorganisation der Agrarfoliensammlung erforderlich“, erklärt Frank Sameluck, Leiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Harburg. „Bis 2016 konnten wir mit dem Verkauf der gesammelten Folien Erlöse erzielen, die die Kosten für die Sammelcontainer und den Abtransport gedeckt haben. In den letzten Jahren sind die Kosten für die Sammlung förmlich explodiert – die Sammlung im Jahr 2019 hat unter dem Strich fast 44.000 Euro gekostet.“ Hintergrund für die gestiegenen Kosten bei der Sammlung sind sinkende Erlöse bei der Vermarktung der Folien, die dafür sauber sein müssen. Folien, die beispielsweise mit Erdanhaftungen oder anderen Abfällen bis hin zu Autoreifen verschmutzt sind, können nur in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt werden.

Klassenerhalt steht fest Saison für Towers vorzeitig beendet

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Saisonunterbrechung haben sich die Klubs der easyCredit Basketball-Bundesliga in einer Videokonferenz am Dienstag nun darauf verständigt, die Saison 2019/20 geordnet zu beenden. Demnach wird die Hauptrunde nicht zu Ende gespielt, stattdessen wird der Spielbetrieb direkt mit modifizierten Playoffs beginnen, die in Turnierform gespielt werden. Daran nehmen diejenigen zehn Mannschaften teil, die wegen ihrer spezifischen Situation an einer Fortsetzung interessiert sind. Die Hamburg Towers gehören als Tabellenletzte nicht dazu. Da beschlossen wurde, dass es in dieser Saison keinen sportlichen Absteiger geben wird, steht für den Aufsteiger allerdings der Klassenerhalt fest. „Uns ist die Entscheidung nicht leichtgefallen, aber aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Teilnahme an dem Turniermodus keine Option. Unsere Spielerverträge laufen planmäßig bis Anfang Mai, eine Verlängerung der Verträge bis Ende Juni ohne zusätzliche Einnahmen ist für uns nicht darstellbar. Wir fokussieren uns nun auf die kommende Saison und wollen dafür bestmöglich aufgestellt sein. Darüber hinaus möchten wir unser Engagement in der Nachwuchs-, Jugend- und Sozialarbeit fortsetzen, sobald dies wieder möglich ist“, sagt Towers-Geschäftsführer Marvin Willoughby. Für die Towers ist damit die erste Erstliga-Saison der Vereinshistorie mit einer Bilanz von 3:17 Siegen und Platz 17 vorzeitig beendet. In der zweiten Hälfte der bisherigen Se-



Anpfiff in ausverkaufter Arena: In dieser Spielzeit wird es das nicht mehr geben Foto: pm

rie war ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar, der Aufstiegstrainer Mike Taylor überzeugt hat, dass seine Mannschaft aus eigener Kraft die nötigen Erfolge eingefahren hätte, um den Klassenerhalt sportlich zu schaffen. Besonders erfreulich: Die edel-optics.de-Arena war bei sämtlichen neun Heimspielen mit 3400 Zuschauern restlos ausverkauft und ist damit eine von lediglich vier Hallen mit 100-prozentiger Auslastung. Bedauerlicherweise wurden ausgerechnet daheim keine Partien gewonnen: ihre drei Siege holten die Hamburger allesamt in der Fremde in Gießen, Braunschweig sowie Bonn. Als bester Scorer stach der zum Jahreswechsel verpflichtete Center Bogdan Radosavljevic (15,3 Punkte) hervor. Ebenfalls als Leistungsträger traten Ex-NBA-Profi Jorge Gutierrez

(14,2 Punkte/5,9 Assists), der Venezolaner Michael Carrera (13,3), Niederländer Yannick Franke (13,2) und BBL-Legende Heiko Schaffartzik (11,7) in Erscheinung. „Wir bedanken uns bei unseren Fans und Partnern für den großartigen Support in dieser sehr au- ßergewöhnlichen Saison. Für unser Premierenjahr in der BBL hätten wir uns sicherlich einen besseren Start und insbesondere auch ein besseres Ende gewünscht. Obwohl wir sportlich hinter unseren Erwartungen geblieben sind, war die edel-optics.de-Arena bei jedem Spiel ausverkauft und die Fans standen zu 100 Prozent hinter der Mannschaft. Diese Unterstützung in schwierigen Zeiten lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken“, betont Towers-Geschäftsführer Jan Fischer. Zuschauer, die bereits Eintrittskarten für die ursprünglich angesetzten Heimspiele gekauft haben, werden in den kommenden Tagen von den Towers über die weitere Vor-

gehensweise informiert. Einzelkarteninhaber, die auf eine Rückerstattung der Kosten verzichten möchten, können dies hier tun: <https://www.hamburgtowers.de/helpthehelper-verzichtserklaerung-einzelticketkaeuffer/>. Für Dauerkartenbesitzer ist es an dieser Stelle möglich: <https://www.hamburgtowers.de/helpthehelper-verzichtserklaerung-dauerkarteninhaber/>. Um die Meisterschaft kämpfen nun noch Titelverteidiger FC Bayern München, die MHP Riesen Ludwigsburg, Hakro Merlins Crailsheim, Alba Berlin, EWE Baskets Oldenburg, Rasta Vechta, Brose Bamberg, BG Göttingen, ratiopharm ulm und Fraport Skyliners. Diese Teams würden zu einem Turnier an einem noch nicht bestimmten Ort zusammenkommen. Der Austragungsort wird am Montag, 4. Mai, bekanntgegeben. In zwei Gruppen zu je fünf Klubs spielt zunächst jeder gegen jeden. Anschließend geht es mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale in angepasstem Playoff-Modus weiter. Diese Turnierform wird ungefähr drei Wochen dauern. Vorab werden Vorbereitungs- und Trainingszeiten einkalkuliert.

Brückenprüfung am 4. Mai Moorburger Elbdeich einspurig gesperrt

■ (mk) **Moorburg.** Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führt am 4. Mai von 9 bis 15 Uhr eine routinemäßige Brückenprüfung durch. Dafür wird ein Fahrstreifen des Moorburger Elbdeichs gesperrt. Der Verkehr wird über den verbleibenden Fahrstreifen geführt. Die Arbeiten fin-

den unterhalb der Brücke und damit unterhalb der A7 statt. Die Arbeiten sind auf die im Umfeld befindlichen Baumaßnahmen abgestimmt. Der LSBG bittet alle von dieser notwendigen Maßnahme Betroffenen um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen.



Wegen einer routinemäßigen Brückenprüfung wird eine Fahrspur des Moorburger Elbdeiches am 4. Mai gesperrt Foto: W. Marsand

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Aktion Großer Sonderverkauf

70%

Auf über 1000 Markenteppiche
RADIKAL REDUZIERT

An- und Verkauf von Orientteppichen

Teppichwäscherei

Bio-Handwäsche und Reparaturwerkstatt.

Sauberkeit und Hygiene sind für ein gesundes Leben unerlässlich!

Bestellen Sie unseren Kontaktlos
Hol und Bring Lieferservice

www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de

Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

Sauberkeit und Hygiene sind unerlässlich! OTH Jesteburg mit besonderem Angebot

■ (ein) **Jesteburg.** „Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen. Unserer Bundesregierung ist es sehr wichtig, dass Textilreinigungen und Wäschereien geöffnet bleiben. Unser Wäscherei-Betrieb ist weiterhin geöffnet, um Ihre Teppiche hygienisch sauber und desinfiziert aufzubereiten. Unser Hol- und Bring-Lieferservice schützt unsere Fahrer und unsere Kunden“, sagt der Orientteppich-Sachverständige Mehrdad Rakhshan von der Orient Kunst Galerie Jesteburg. Zur Abholung sollen Kunden laut Mehrdad Rakhshan den zu reinigenden Teppich einfach vor die Tür legen. Bei Rücklieferung klingelt der Fahrer und legt auf Wunsch alles hygienisch verpackt (in Folie) vor der Tür ab. Der Fahrer wartet, bis alles reingeholt wurde. Bezahlen können Kunden bargeldlos mit der „Müden-Abo-Karte“ oder per Rechnung. Sauberkeit und Hygiene sind unerlässlich, so Mehrdad Rakhshan. Gereinigt werden: 1. Teppiche, die Sie auf den Boden legen, 2. Handgeknüpfte Teppiche, Kellim, handgewebte Teppiche, 3. Wandteppiche, Fußmatten, 4. Teppich, Felle und 5. Plüsch- und Webkissen, listet Mehrdad Rakhshan auf. „Eine hygienische Teppich-Wäsche und Desinfektionen lässt Ihren Teppich länger leben“, verspricht Mehrdad Rakhshan. Der Orientteppich-Sachverständige betont, dass die Reinigung gegen alle behüllten und alle unbehüllten Viren wirkt. Eine Säuberung wirkt auch gegen vegetative Bakterien sowie gegen

Pilze (z. B. Schimmelpilze), so Mehrdad Rakhshan. Kontaktlos Hol- und Lieferservice info@m-rakhshan.de, www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 7788940

Mehrdad Rakhshan: „Eine hygienische Teppich-Wäsche und Desinfektionen lässt Ihren Teppich länger leben.“ Foto: OTH



Bücherei im Rathaus öffnet wieder am 4. Mai Medien müssen vorbestellt werden

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Eine lange Zeit mussten die Leser der Gemeindebücherei Neu Wulmstorf auf „ihre“ Bücherei verzichten – ab dem 4. Mai öffnet sie wieder, allerdings nur in begrenztem Maße. Ein längerer Aufenthalt innerhalb der Büchereiräume sei, bedingt durch die Hygienevorschriften, nicht möglich. Zeitunglesen, Spielen und Lernen sind also nicht gestattet. Der Zugang erfolgt über den Marktplatz, der Ausgang durch das Foyer des Rathauses. Es hat immer nur eine Person Zutritt, die Maskenpflicht besteht auch in der Bücherei. Selbstverständlich muss ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Leser werden gebeten, im Vorwege ein Internetformular auszufüllen, den Link dazu findet man auf der Internetseite <https://www.neu-wulmstorf.de>. Leser können es entweder am Ausleihtag ausgefüllt mitbringen oder vor Ort, mit eigenem Kugelschreiber, ausfüllen. Für Minderjährige übernehmen Eltern diese Aufgabe. Nach Rückgabe der Medien können diejenigen Medien ausgelie-

hen werden, die am Vortag telefonisch unter 040 70078259 oder per E-Mail unter buecherei@rh-neuwulmstorf.de bestellt wurden. Dazu ist eine Recherche im Online-Katalog der Bücherei erforderlich, alternativ packt das Bücherei-Team auf Wunsch „Überraschungspäckchen“. Die Menge der ausleihbaren Titel ist auf zehn Medien pro Leserausweis begrenzt, da sich zurückgegebene Medien für 72 Stunden in Quarantäne befinden. Auch die Öffnungszeiten der Bücherei im Rathaus ändern sich auf Grund der derzeitigen Situation wie folgt: montags, dienstags und freitags öffnet die Bücherei von 10 bis 14 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, am 1. und 3. Samstag des Monats von 10.30 bis 12.30 Uhr. Mahn- oder Vorbestellgebühren fallen weiterhin nicht an, Veranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Das Team der Gemeindebücherei bittet um Verständnis für diese Maßnahmen. Es bedauert die Beschränkungen, hofft aber, auf diesem Wege bald zum üblichen Büchereiservice zurückkehren zu können.

Wir haben geöffnet!

Ihre Bibliothek ist wieder für Sie da!

dbv deutscher bibliotheksbund

Foto: Gemeinde Neu Wulmstorf

Shut-Down bei LeA

Betreuung von Bewohnern in Zeiten...

Fortsetzung von Seite 1

Der Schwerpunkt liegt in der Bewegung und umfasst alle möglichen sportlichen Aktivitäten von Ballspielen, Tanzen bis hin zu Spaziergängen rund ums Haus. Die Feinmotorik wird geschult beim gemeinsamen Salatschneiden oder bei Kreativangeboten wie Streichen, Leimen und Hämmern. Außerdem wird regelmäßig an die geltenden Hygienemaßnahmen erinnert. Die gute Nachricht bei all dem: Alle Bewohner und Mitarbeiter sind gesund und haben das Coronavirus bis jetzt tatkräftig aus dem Hause halten können. Die schlechte Nachricht: LeA hat jetzt mehr Ausgaben – und geplante Einnahmen bleiben aus. „Für LeA ist die Zeit des Lock-Down auch eine große finanzielle Herausforderung, da im Wohnhaus aufgrund der Werkstattschließung mehr Dienste abgedeckt werden müssen, die nicht zusätzlich vergütet werden“, be-

richtet der LeA-Geschäftsführer Dr. Joachim Köhne.

Außerdem kann der fertiggestellte Neubau von LeA, der Wohnraum für zwölf weitere Personen mit Unterstützungsbedarf bietet, aufgrund der Maßnahmen rund um das Coronavirus noch nicht bezogen werden. „Der Aufnahmestopp für neue Bewohner bedeutet für LeA, dass fest eingeplane Einnahmen auf unbestimmte Zeit ausfallen. Zum Glück verfügt LeA noch über ausreichende Reserven, doch jetzt sind wir für Spenden dankbar, um den laufenden Betrieb zu unterstützen. Wir wissen ja nicht, wie lange die Belastung noch anhält“, ergänzt Dr. Köhne.

Wer LeA bei der derzeit sehr herausfordernden – aber auch besonders dankbaren – Aufgabe unterstützen möchte, kann unter der folgenden Kontonummer spenden: LeA e.V., Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE81 2075 0000 0028 0040 83.

Video-Andacht aus Elstorf „op Platt“

Gottesdienst mit Walter Marquard

■ (mk) Elstorf. „Jubilare“ heißt der dritte Sonntag nach Ostern im Kirchenjahr. Zum Jubeln sehen viele Menschen zurzeit keinen Anlass. Am 3. Mai sollen göttliches Handeln und die Vielfalt der Schöpfung trotzdem fröhlich gewürdigt und gefeiert werden. Kaum eine Sprache kann Fröhlichkeit besser ausdrücken als das Plattdeutsche. Lektor Walter Marquardt ist mit einer Andacht „op Platt“ in der Elstorfer Nicolaikirche zu Gast – mit einem Video und selbstverständlich vor leeren Bänken. Zu einem fröhlichen Gottesdienst gehört auch Musik. Seinen plattdeutschen Chor „Heckenrosen“ darf Chorleiter Walter Marquardt leider nicht mitbringen – aber sein Keyboard. Darauf spielt er ein berührendes georgisches Volkslied, das von der tief empfundenen Dankbarkeit des kaukasischen Volkes gegenüber der Schöpfung erzählt. Es heißt „Du bist der Weinstock“, und diesen Satz aus dem Johannes-Evangelium greift Walter



Lektor Walter Marquardt ist mit einer Andacht „op Platt“ in der Elstorfer Nicolaikirche zu Gast – mit einem Video und selbstverständlich vor leeren Bänken

Foto: Walter Marquardt

Marquardt auch in seiner Andacht auf. Ansehen kann man das Video ab Sonntag, 3. Mai, unter www.nicolaikirche-elstorf.de.

PROFITIEREN SIE VOM HISTORISCH HOHEN GOLDPREIS!

AN- & VERKAUF



WIEDERERÖFFNUNG

**VON LUXUSUHREN & SCHMUCK,
MÜNZEN & BARREN
ALLES AUS GOLD
SILBER & PLATIN
DIAMANTEN**

Alle Qualitäten & Grössen



VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Wir zahlen faire Preise für Schmuck, Münzen, Gold- & Silberbarren, Zahngold, Besteck, Brillanten und Luxusuhren.

ROLEX, OMEGA, PATEK PHILIPPE, CARTIER, BREITLING ETC.



Wir kaufen ganze Sammlungen!

SOFORT BARGELD

FÜR NACHLÄSSE, HAUS & VILLEN-AUFLÖSUNGEN!

Gerne helfen wir Ihnen bei der Villen- & Haushaltsauflösung durch unser professionelles Fachpersonal. Wir kaufen: Wertgegenstände & Antiquitäten, Schmuck, Silber, Münzen, Diamanten, Porzellan, Kunst, Puppen, Waffen, Militaria, Designer, Gemälde, Bronzen & ganze Sammlungen.

Tel. 040-357 155 60 & 0151-18849914 Hausbesuche nach Vereinbarung. kostenlose Beratung vor Ort. Sofort Bargeld!



**JUWELIER EDMUND ARNOLD
HAMBURG, COLONNADEN 26**

TEL. 040-357 155 60 MO-FR 10-18.00 UHR, SA 10-16.00 UHR

www.arnold-schmuck.de BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

Familien Tradition seit 1882*

Familien Tradition seit 1882*

*Seither sind die Vorväter des Geschäftsführers der Edmund Arnold GmbH (gegr. 2001) Uhrmacher und Juweliere.

www.marktplatz-süderelbe.de



Warncke's

Frischecenter

Praktisch, pünktlich, zuverlässig!

Warncke's Lieferservice in Neugraben

1. Wunschartikel möglichst per E-Mail oder Fax bei uns bestellen

Bitte beachten Sie, bei Ihrer Bestellung auch Ihre gewünschten Ersatzprodukte mit anzugeben

2. Wir packen zusammen

3. Wir liefern zu Ihnen. Sie bezahlen bar oder über unser mobiles EC-Kartengerät.

4. Alternativ: im Markt einkaufen und wir liefern Ihren Einkauf

So erreichen Sie uns:
Warncke's EDEKA Frischecenter Neugraben
E-Mail: info.warncke-neugraben.nord@edeka.de
Fax: 0 40/42 94 38 39 • Tel: 0 40/42 94 38 38

Lieferzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 10 Uhr ganztags (Bestellungen immer am Vortag)

Aufgrund der aktuellen Lage bieten wir unseren Lieferservice für Menschen aus Risikogruppen auf Wunsch auch außerhalb der oben genannten Lieferzeiten an!

Liefergebühren:
Unter einem Bestellwert von 50 Euro beträgt die Liefergebühr 5 Euro. Bei Bestellungen von Getränkeboxen 1 Euro Zuschlag pro Kiste. Bei Bestellungen von 6er-Trägern 50 Cent Zuschlag pro Träger.

EDEKA Warncke - Süderelbering 1 in Hamburg/Neugraben - Tel: 0 40/42 94 38 38
www.edeka-warncke.de • Warncke's EDEKA Frischecenter



Warncke's

Frischecenter

Abfahrzeiten bereits in HVV-App integriert

Fahrgastinformation für Fähre lässt auf sich warten

■ (mk) Craz. Die Fähre Craz-Blankenese verkehrt stündlich zwischen den Anlegern Craz und Neuenfelde und Blankenese. Die Fahrten sind jedoch tideabhängig. Neuenfelde und Craz können mehrmals täglich nicht angefahren werden. Bei Niedrigwasser geht ein Teil der Fahrten ersatzweise nach Finkenwerder. Die HADAG informiert darüber in ihrem Twitter-Account. Darüber sind aber nicht alle Fahrgäste des HVV informiert. Eine zuverlässige Information könnte über die allgemein bekannte HVV-App erfolgen, schlugen die Grünen in einem Antrag vor. Vor diesem Hintergrund forderten die Grünen die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) auf, dass „1. der HVV aktuelle Informationen über Abfahrten der Fähre Craz-Blankenese in die HVV-App integriert, 2. auch abweichende Abfahrtszeiten des übrigen HADAG-Fährverkehrs zukünftig in der HVV-App anzeigt werden sollen.“



Die Grünen forderten in ihrem Antrag die Verbesserung der HVV-App für die Fähre Craz-Blankenese

Die BWVI erklärte in ihrer Antwort, dass die Abfahrten der Fährlinien Craz-Blankenese mit ihrem Regelfahrplan bereits in die App der Fahrplanauskunft der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) integriert seien. Kurzfristige Abweichungen zu dem Regelangebot durch Störungen im Betriebsablauf oder Fahrtausfälle könnten über dieses Auskunftsformat derzeit noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt, um für das gesamte Fahrplanangebot im HVV auch aktuell über Störungen im Betriebsablauf oder Fahrtausfälle zu informieren. Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG (HADAG) informierten über Twitter, Homepage und Telefon über kurzfristige Abweichungen im Angebot, so die BWVI.

Abweichende Abfahrtszeiten über die HVV-App anzuzeigen, wäre laut HVV schwierig umzusetzen: „Im Gegensatz zum schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr nutzen die Fähren keine fest vorgegebenen Routen, was eine Auskunft zu den Fahrten in Echtzeit erschwert. Die dynamische Fahrgastinformation an Anlegern, die auch für die App genutzt werden könnte, wurde zwei Jahre erprobt und wegen ihrer Fehleranfälligkeit Ende des Jahres 2019 vorerst eingestellt. Eine technische Lösung für diese besondere Herausforderung wird weiter gesucht.“

„So eng war es noch nie, sowohl mit Blick auf die Finanzierung, die Mitarbeitenden und die Arbeit. Wir bieten momentan so etwas wie Duck-to-go, einen mobilen Seemannsclub: „Wir stehen auf Abruf bereit, um den Seeleuten aus der Distanz an der Gangway mit dem zu versorgen, was sie benötigen. Das sind Aufladkarten für Handys, Vitamin C-Brausetabletten, Zahncreme, Duschgel, Haarshampoo ... Und Schokolade und Chicharrón-Knabberchips.“ Doch es geht nicht nur um Konsum, sondern auch um die alltägliche Kommunikation und seelischen Zuspruch. Die fehlen. „Doch immerhin zaubert unsere Duck-to-go bei vielen Seeleuten ein Lächeln aufs Gesicht. Selbst die Maske kann das nicht verbergen.“



Abweichende Abfahrtszeiten über die HVV-App anzuzeigen, wäre laut HVV schwierig umzusetzen Fotos: mk

Duck-to-go an der Gangway

Duckdalben: Die Finanzierung wackelt

■ (pm) Waltersshof. Den Internationalen Aktionstag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April nutzt das Team des Duckdalben, um auf die derzeitigen Arbeitsbedingungen auf See – und die Folgen für den Seemannsclub aufmerksam zu machen. Der Welttag wurde 1984 von der International Labour Organisation, ILO, ins Leben gerufen. Die UN-Sonderorganisation setzt sich weltweit ein für menschenwürdige Arbeit an Land – aber auch auf See, so im Rahmen des ILO-Seearbeits-Übereinkommens. In einer „Information note on maritime labour issues and coronavirus“ warnt die ILO davor, Hilfseinrichtungen für Seeleute zu schließen. Sie fordert „volle Unterstützung.“ „Der Lock Down macht den gewohnten Stop Over der Seeleute, um im Seemannsclub zu entspannen und einzukaufen, unmöglich“, sagt Anke Wibel, Leiterin des Duckdalbens. Damit gerät schon die erste der fünf Säulen der Club-Finanzierung ins Wanken. „Das Kalkül, das wir einen Großteil unseres Haushalts aus eigener Kraft durch Verkäufe im Club erwirtschaften, geht nicht mehr auf. Dann kommt hinzu, dass die Schiffsabgaben der Reeder sowie die Spenden angesichts des Abschwungs des Handels spärlicher fließen. Es bleiben die Mittel der öffentlichen Hand und der Kirche. Was wir brauchen sind Spenden, um nach der vorläufigen Schließung wie gewohnt wieder loszulegen. Wir müssen die Ausfälle irgendwie decken“, sagt Jan Oltmanns, Club-Leiter seit Gründung 1986. „So eng war es noch nie, sowohl mit Blick auf die Finanzierung, die Mitarbeitenden und die Arbeit. Wir bieten momentan so etwas wie Duck-to-go, einen mobilen Seemannsclub:



Eine Duckdalben-Mitarbeiterin übergibt einem Seemann eine Tüte mit dem gewünschten Inhalt Foto: Duckdalben

„Wir stehen auf Abruf bereit, um den Seeleuten aus der Distanz an der Gangway mit dem zu versorgen, was sie benötigen. Das sind Aufladkarten für Handys, Vitamin C-Brausetabletten, Zahncreme, Duschgel, Haarshampoo ... Und Schokolade und Chicharrón-Knabberchips.“ Doch es geht nicht nur um Konsum, sondern auch um die alltägliche Kommunikation und seelischen Zuspruch. Die fehlen. „Doch immerhin zaubert unsere Duck-to-go bei vielen Seeleuten ein Lächeln aufs Gesicht. Selbst die Maske kann das nicht verbergen.“

Chicharrón-Chips werden aus gebratenem Schweinebauch oder gebratenen Schwarten hergestellt: Eine Leib- und Magenspeise für philippinische Seeleute. Im Club gehen pro Jahr knapp 10 Tonnen Milka und Ritter Sport über den Tresen. Schoko und Chips sind Seelentröster in der jetzigen Lage der Seeleute. Die einen müssen auf den Schiffen bleiben, weil der Crew-Wechsel ausfällt oder der Vertrag notgedrungen verlängert wird, für andere, besonders von Kreuzfahrtschiffen, fehlen Flüge heim zur Familie.

Tourismuswirtschaft braucht konkrete Perspektiven

Forderungen des Wirtschaftsrat

■ (mk) Hamburg. Der Wirtschaftsrat Hamburg warnt angesichts der seit Wochen anhaltenden Lahmlegung der hiesigen Tourismuswirtschaft vor einem irreparablen Kollaps der Branche und appelliert an den Senat, ihr durch schnelle gezielte Finanzhilfen und bürokratische Erleichterungen den Rücken zu stärken. Dazu erklärt der Landesvorsitzende Dr. Henneke Lütgerath: „Mit Beginn der 2000er-Jahre hat Hamburg im Tourismus einen Boom geschafft, der in Deutschland und Europa seinesgleichen sucht. In all ihrer Vielfalt hat sich die Tourismusbranche zu einer unverzichtbaren Säule der Hamburger Wirtschaftskraft entwickelt. Wir müssen schwer aufpassen, den point of no return für diesen Sektor nicht zu verpassen.“ Wie alle Bundesbürger müssen sich auch die Hamburger auf eine lange Zeit mit strikten Verhaltensregeln – Schutzmaske tragen, Abstand halten, Hygienevorschriften einhalten – einstellen. Diese Maßnahmen sind absolut richtig und ebnen den Weg aus dem Shutdown. Gerade Hotels und Restaurants bieten durch ihre klare räumliche Aufteilung grundsätzlich gute Voraussetzungen, die Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln zu gewährleisten. Zusätzlich kann auch ein vorübergehendes Ausschankverbot für hochprozentigen Alkohol dazu beitragen,

das Gästeverhalten zu kontrollieren. „Hotels und Gastronomiebetriebe in Hamburg leiden unter den Schließungen besonders. Neben finanzieller Unterstützung braucht es dringend einen Plan, wann und wie Lockerungen unter Einhaltung der Vorschriften erfolgen können – idealerweise vor dem 6. Mai. Die Perspektivlosigkeit ist, vor allem für die vielen kleinen Betriebe, zermürbend. Für sie tickt die Uhr jeden Tag etwas schneller. Der Hamburger Senat muss ein besonderes Interesse daran haben, dass möglichst schnell bundeseinheitliche Regeln und Kriterien für Wiedereröffnungen festgelegt werden“, so Lütgerath. Hamburg sollte den Schlussschluss mit seinen norddeutschen Nachbarn – insbesondere Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern – suchen, um gemeinsam an einer adäquaten Lösung für Gastronomie und Hotellerie zu arbeiten. „Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern haben ein genauso großes Interesse an einer Wiederbelebung der Tourismuswirtschaft wie Hamburg. Nach den Unstimmigkeiten um Durchgangskontrollen bietet ein gemeinsames Bemühen, der schwer gebeutelten Tourismusbranche wieder eine Perspektive zu geben, eine gute Gelegenheit, die Wogen endgültig zu glätten. Wir sitzen schließlich alle in einem Boot“, betont der Landesvorsitzende Lütgerath.

„April war auch wieder viel zu trocken“

Anhaltende Trockenheit lässt Waldbrandgefahr steigen

■ (mk) Landkreis Harburg. In der COVID-19-Zeit sind alle aufgefordert, zu Hause zu bleiben und soziale Kontakte zu vermeiden. Viele Niedersachsen suchen daher vor allem an den Wochenenden die umliegenden Wälder auf, um sich zu bewegen und die frische Luft zu genießen. Die stetig steigende Zahl der Waldbesucher birgt aber auch Gefahren für den Wald. Die anhaltende Trockenheit verbunden mit der Fahrlässigkeit einiger der Waldbesucher sind die Hauptursachen für Waldbrände mit dramatischen Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt. Zudem wird bei Bränden CO₂ in großen Mengen freigesetzt und trägt zur Verschärfung des Klimawandels bei. Neben den ökologischen sind auch beträchtliche wirtschaftliche Schäden die Folge von Waldbränden. „Waldbesucher sind bei uns herzlich willkommen, müssen sich aber an Regeln halten“, so der Vorsitzende der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Nordheide-Harburg, Norbert Leben. Aufgrund von Stürmen, Dürre und nachfolgendem Borkenkäfer in den letzten Jahren stehen viele trockene Bäume im Wald und trockenes Holz hat sich auf dem Boden angesammelt. „Der April war auch wieder viel zu trocken und ein Funkenflug reicht aus, um den Wald in Brand zu setzen“, warnt der Vorsitzende. Auch erste Niederschläge werden keine wirkliche Erleichterung bringen, da die Trendprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD) erneut weniger Niederschlag und mehr Sonne ankündigt. Richtiges Verhalten im Wald hilft, Waldbrände zu vermeiden. In Niedersachsen sind das Anzünden von Feuer und das Rauchen im Wald,



Anhaltende Trockenheit lässt die Waldbrandgefahr derzeit steigen

Foto: Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordheide-Harburg

Moor und Heide gesetzlich verboten. Waldbrandgefahr geht aber auch von liegengelassenen Flaschen und Glasscherben sowie von achtlos entlang der Straßen aus dem Fenster geworfenen Zigaretten aus. Zudem sollten Waldbesucher die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen blockieren und beim Abstellen der Fahrzeuge nur ausgewiesene Parkplätze nutzen. Insbesondere sollten Fahrzeuge nicht über trockenem Bodenbewuchs abgestellt werden. Um die Gefahr eines Feuers im Wald, Moor oder Heide zu minimieren, wird die Bevölkerung aufgefordert, folgende Regeln unbedingt einzuhalten:

Kein offenes Feuer (wie Lagerfeuer, Grillen etc.) in Wald, Moor und Heide oder in gefährlicher Nähe! Nicht rauchen und keine Zigarettenreste wegwerfen! Dies gilt auch für die Autofahrt durch oder entlang der Wälder, Moore oder Heiden! Keine Glasabfälle liegen lassen. Sie könnten bei Sonnenbestrahlung als Brennglas wirken! Nicht mit dem Fahrzeug über entzündlichem Untergrund parken! Der Katalysator eines Kraftfahrzeugs erhitzt sich stark und kann einen Brand auslösen! Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkflächen! Wird ein Waldbrand bemerkt,

sollte umgehend die Feuerwehr über die 112 gerufen werden oder die Polizei über die 110. Für die Waldbesucher gilt weiterhin, auf mögliche herabstürzende trockene Äste zu achten und grundsätzlich Gefahrenquellen im Wald zu vermeiden. In Zeiten der Pandemie ist auch beim Joggen, Wandern etc. im Wald ein ausreichender Mindestabstand einzuhalten und Rücksicht aufeinander zu nehmen. „Bitte seien Sie aufmerksam und achten Sie auf Ihre Gesundheit. Verhalten Sie sich umsichtig und rücksichtsvoll, um auch das Waldbrandrisiko zu minimieren“, appelliert Norbert Leben an die Bevölkerung.



Auto & Motor

Kombi, VAN und SUV

Welcher Neuwagen passt zu mir?

E-Autos, Benziner oder Diesel: Auf individuellen Bedarf kommt es an

■ (djd). Darf es noch ein Verbrenner sein oder muss man heute in jedem Fall auf ein Elektroauto umsteigen? Was passt zu mir und schonst zugleich Luftqualität und Klima? Viele Verbraucher, die aktuell einen Neuwagenkauf planen, stellen sich diese Fragen. Klar ist: Während es vor wenigen Jahren im Wesentlichen die Wahl zwischen Benziner- und Dieselmotoren gab, hat man es heute mit

wesentlich mehr Antriebsoptionen zu tun. Reine Elektroautos zählen ebenso dazu wie Erdgasfahrzeuge oder Hybridvarianten, die einen Verbrenner mit elektrischem Motor kombinieren. Erhältlich sind in dieser Kategorie Plug-in-Hybride, die sich an der Steckdose aufladen lassen, sowie Mild- und Strong-Hybride, die beim Kraftstoffsparen helfen. Diese Vielfalt macht es umso wichtiger, sich gut zu informieren und eine Beratung im Autohaus vor Ort zu nutzen.

Neue Autos sind sauberer

Seit Jahresbeginn 2020 dürfen Neuwagen im Durchschnitt über die Flotte der Hersteller gemessen nur noch 95 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer ausstoßen. Die Unterschiede zwischen den Fahrzeugen sind allerdings groß. „Daher sollte man zum persönlichen Wunschmodell in jedem Fall die Werte zu Verbrauch und Emissionen erfragen“, empfiehlt Bosch-Experte Dr. Ralf Schernewski. Eine wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung sollte auch der eigene Bedarf spielen, so Schernewski weiter: „Wer hauptsächlich in der Stadt unterwegs ist, kann über ein reines Elektroauto nachdenken. Zudem sollte eine Lademöglichkeit mit Ökostrom vorhanden sein. Für Vielfahrer und die



Diesel, Benziner, Hybrid oder Elektroauto: Angesichts der Vielfalt empfiehlt es sich, eine Beratung im Autohaus vor Ort zu nutzen. Fotos: djd/Bosch

Langstrecke dagegen bieten Verbrennungsmotoren weiterhin ihre Vorteile.“

Diesel bleiben für Vielfahrer interessant

Wer jährlich rund 15.000 Kilometer oder mehr fährt, ist mit modernen Dieselfahrzeugen gut beraten. Sie verbrauchen weniger Kraftstoff als vergleichbare Benziner und erzeugen dadurch bis zu 15 Prozent weniger Kohlendioxid. Alle heutigen Neuwagen entsprechen der Abgasnorm Euro 6d-Temp oder Euro 6d und stoßen im Straßenverkehr nur sehr geringe Mengen an Feinstaub

und Stickoxiden aus. Damit haben moderne Diesel vernachlässigbare Auswirkungen auf die Luftqualität. Zudem ermöglichen sie hohe Reichweiten und bieten genug Drehmoment für den Gebrauch von Anhängern. Plug-in-Hybride verbinden das Beste aus zwei Welten. Zur Arbeit und durch die Stadt elektrisch fahren und dennoch über ausreichend Reichweite für den Urlaub oder die Wochenendausfahrt zu verfügen, ist für viele eine attraktive Lösung. Auch hier gilt: Dem Klima helfen sie erst dann, wenn sie regelmäßig und mit Ökostrom geladen werden.



Vor der Schlüsselübergabe für das neue Auto sind viele Fragen zu klären. Die Auswahl des passenden Antriebs hängt insbesondere vom persönlichen Nutzungsverhalten ab.

Gütesiegel von zufriedenen Kunden vergeben

Freie Werkstätten stellen sich Zufriedenheitsvotum

■ (djd). Vertragswerkstatt des Herstellers oder eine freie Werkstatt? Steht eine Reparatur des Autos an, haben Autofahrer die Qual der Wahl. Freie Werkstätten sind an keinen Hersteller gebunden, sie reparieren und warten das Fahrzeug unabhängig von der Marke, dem Alter und dem Kilometerstand. In der Regel sind sie nicht nur günstiger, sondern auch besser erreichbar als die oftmals weiter entfernt liegenden Vertragswerkstätten. Für Garantieleistungen und den Eintrag in das Serviceheft ist es im Übrigen un-



Zufrieden? Bereits seit 15 Jahren stellen sich inhabergeführte freie Kfz-Werkstätten Jahr für Jahr dem Votum ihrer Kunden.

Foto: djd/Mister A.T.Z. GmbH/Getty

94,8 Prozent. Dahinter rangierten die Vertragswerkstätten mit 93,2 Prozent und die Werkstattketten mit 91,7 Prozent.

Gütesiegel: Kunden können ihre freie Werkstatt beurteilen

Auch die freien Werkstätten selbst wollen wissen, wie zufrieden ihre Kunden mit ihnen sind. Deshalb stellen sich bereits seit 15 Jahren inhabergeführte freie Kfz-Werkstätten dem Votum ihrer Kundschaft. Diese beurteilen ganz offen mit ihrer Adresse den Service und die Leistung der freien Werkstatt. Inzwischen liegen der Auswertungszentrale Jahr für Jahr weit über 115.000 gültige Stimmen vor, diese bilden einen guten Querschnitt aller Kunden. Werkstätten, welche die nötige Stimmenanzahl erreichen, dürfen sich

mit dem Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“ schmücken. Mehr Informationen und eine bundesweite Werkstattsuche gibt es unter www.werkstatt-des-vertrauens.de. So finden Autofahrer eine „Werkstatt des Vertrauens“ auch in ihrer Nähe.

Karten werden einzeln geprüft

Die allermeisten Bewertungen werden ganz klassisch per Karte abgegeben und von der Auswertungszentrale einzeln geprüft, Online-Stimmen bilden lediglich eine kleine Minderheit. Eine Manipulation - ansonsten im Internet ein großes Thema - ist somit in der Praxis kaum möglich. Jedes Votum ist dank des angegebenen Namens und der Adresse des Kunden nachvollziehbar und wird nach geltenden Datenschutzbestimmungen ausgewertet.



Werkstätten, welche die nötige Stimmenanzahl erreichen, sind an dem Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“ erkennbar.

erheblich, ob man sich für eine Vertragswerkstatt oder eine freie entscheidet, beide sind rechtlich gleichberechtigt. Beim „Werkstatt-monitor 2018“ des TÜV Rheinland hatten die freien Autowerkstätten die Nase vorn: Die markenunabhängigen Kfz-Betriebe erreichten einen Zufriedenheitswert von

Autolackier-Fachbetrieb
BUTSCHKADOFF
Lackierung aller KFZ-/Motorradmarken
Vieles ist möglich - sprechen Sie uns an.
Frank Butschkadoff • Hanomagstraße 29
21244 Buchholz • Tel. 0 41 86 / 888 237

SIGGI'S WELLNESS FOR CARS
WWW.SIGGI-S-WFC.DE

KFZ-REPARATUREN	REIFENSERVICE	HU & AU
REIFENEINLAGERUNG	ÖLWECHSEL	POLITUR
BELEUCHTUNGSWECHSEL	AUSPUFFSERVICE	
AUTO AN-UND VERKAUF	SCHWEISSARBEITEN	
INSPEKTION	AUSSEN- UND INNENREINIGUNG	

SIGGI'S Wellness for cars • Inh. Siebert Thiel • Zörnkamp 23
21217 Seevetal • Zufahrt auch über Rehmdamm 20
Tel. 040-180 44 722 • E-Mail: info@siggis-wfc.de

Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Hermann Lindau
Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Ifs Zertifizierter Sachverständiger für
Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen

Hennenhof 1 • 21217 Seevetal • Mobil 0173 744 71 38
info@svb-lindau.de • www.svb-lindau.de

SEAT

HERE COMES THE SUN

Der neue SEAT Leon

Ab 02.05.2020 bei uns.

Mit

- BeatsAudio™ Soundsystem
- Wireless Full Link Connectivity
- Virtual Cockpit

Autohaus M. Meyer GmbH
Am Moor 1
21629 Neu Wulmstorf/Elstorf
Tel. 04168 - 91 25 0
<https://meyer.seat.de>

Aufgeführte Ausstattungsmerkmale modellabhängig Serien- oder Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Sicherheit hat Priorität

Maskenpflicht auch in Gebäuden des Landkreises

■ (mk) Landkreis Harburg. Zum Schutz der Besucher und der Mitarbeiter gilt auch in der Kreisverwaltung Maskenpflicht. Ebenso wie niedersachsenweit beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln, muss auch in den Gebäuden des Landkreises Harburg der sogenannte Mund-Nasen-Schutz getragen werden. „Das ist für uns alle sicher ungewohnt, aber Sicherheit und Gesundheitsschutz haben absolute Priorität“, sagt Landrat Rainer Rempe.

Bei dem Mund-Nasen-Schutz kann es sich um eine selbstgenähte Maske handeln, aber auch ein Schal oder ein Tuch sind zulässig. Die neue Regelung wird vor dem Hintergrund eingeführt, dass Teile der Kreisverwaltung ihren Service für die Bürger wieder ausweiten und größtmöglicher Schutz für alle gewährleistet werden soll. Die Gebäude der Kreisverwaltung sind nach wie vor für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Gespräche finden ausschließlich nach Terminvergabe statt.

Der BürgerService der Kreisverwaltung (KFZ-Zulassung und Führerscheinstelle) hat seinen Service für die Bürger des Landkreises Harburg ab dieser Woche wieder ausgeweitet. Kunden stehen wieder alle Dienstleistungen des BürgerServices zur Verfügung, und sie werden, außer im BürgerService in Winsen, auch wieder in den BürgerService-Standorten Buchholz und Hittfeld bedient. Zum Schutz der Kunden und der Mitarbeiter – um die notwendigen Mindestabstände einzuhalten – stellt der



Auch im Neu Wulmstorfer Rathaus herrscht Maskenpflicht

Foto: mk

Landkreis Harburg sicher, dass sich nur wenige Personen in den Gebäuden aufhalten. Darum ist es aber weiter erforderlich, telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren. Kunden ohne Termin werden nicht bedient. Folgende Hotlines zur Terminvergabe sind geschaltet: 04171 693-840 (BürgerService Winsen), 04171 693-8010 (BürgerService Buchholz) und 04171 693-8020 (BürgerService Hittfeld). Termine für die Führerscheinstelle werden über die Nummer 04171 693-855 vergeben. Alternativ können Termine für alle drei Standorte auch weiterhin per E-Mail vereinbart werden: burgerservice@lkhamburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Dachdeckerfachbetrieb
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Fassadensanierung
• Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst
040 / 822 17 89 34 • 0162 / 479 19 07
Hamburgerstr. 11 - 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster
• Rollläden
• Innenausbau
• Plissees
• Türen
• Markisen
• Garagentore
• Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendamm 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwertechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
PROFESSOR GLASEREI

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen und -montagen

Stiebing
Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel
ROLLLÄDEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Verbindungsweg beleuchtet

Licht für 320 m langen Verbindungsweg

■ (pm) Finkenwerder. Auf dem Verbindungsweg zwischen Norderkirchenweg, Johann-Camper-Stieg und Nordmeierstraße kommt endlich Licht ins Dunkel: Aus Haushaltsmitteln der zuständigen Behörde für Umwelt und Energie (BUE) wurden kürzlich acht Laternen an der rund 320 Meter langen Strecke aufgestellt, die nun aber noch ans Stromnetz angeschlossen werden müssen. „Der entsprechende Auftrag an Stromnetz Hamburg wurde erteilt, die Arbeiten sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen sein“, berichtet der Finkenwerder SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ralf Neubauer. Damit findet wohl auch ein jahrelanger Kampf der Finkenwerder Ortspolitik sein Ende. Denn schon im Februar 2009 hatte der Regionalausschuss Finkenwerder auf Antrag der SPD-Fraktion eine Beleuchtung des Verbindungsweges gefordert. In der Drucksache 32/09 des Regionalausschusses hieß es damals: „Der Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Nordmeierstraße und Norderkirchenweg bedarf dringend einer ausreichenden Beleuchtung. Besonders in den Herbst- und

Wintermonaten ist es in diesem Bereich sehr dunkel, sodass das subjektive Sicherheitsempfinden stark herabgesetzt wird. Auf diesem Weg ist es in der Vergangenheit auch schon zu Übergriffen gekommen. Da dieser Verbindungsweg auch von Schülern im Grundschulalter stark frequentiert wird, ist die Errichtung einer Fußwegbeleuchtung noch dringlicher.“ Die für die Beleuchtung von Grünanlagen zuständige Umweltbehörde sah das lange Zeit anders, argumentierte unter anderem mit zumutbaren Umwegen und fehlenden Haushaltsmitteln. Die Wende brachte erst ein eigens dafür anberaumtes Treffen von Vertretern der SPD und der Grünen mit dem Staatsrat der Umweltbehörde im Frühjahr 2018. „Der Zeitplan, den wir damals verabredet hatten, hat zwar nicht ganz hingehauen, denn plötzlich wurde eine andere Maßnahme als dringender vorgezogen, aber am Ende hat es ja nun doch endlich geklappt“, weiß die Finkenwerder SPD-Bezirksabgeordnete Carina Oestreich. Ihr Kollege David Dworzynski ergänzt: „Wir sind sehr froh, dass wir mit viel Geduld hier endlich ans Ziel gekommen sind.“



Freuen sich mit Abstand (von links): Ralf Neubauer und die beiden Finkenwerder Bezirksabgeordneten David Dworzynski und Carina Oestreich (alle SPD) Foto: SPD

Rufbus soll bleiben!

SPD:Ausweitung des Linienbusverkehr nach Elstorf

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Politik sollte es sich immer zur Aufgabe machen, die Verwendung von Steuergeldern kritisch zu beurteilen und in Haushaltsberatungen „jeden Stein umzudrehen“, heißt es in einer SPD-Presse-Mitteilung zum Nahverkehr einleitend. „Ich hatte z.B. auch an Angebote wie Moia in Hamburg gedacht, also Kleinbusse, die nicht auf festen Linien zu festen Zeiten verkehren, sondern Fahrtwünsche geschickt zu Gemeinschaftsfahrten bündeln“, so Verkehrsexperte Jürgen Waszkewitz von der SPD, der den Antrag initiierte. „Oder warum nicht alle 20 Minuten mit einem Kleinbus vom Bahnhof aus auf die Dörfer fahren, aber immer genau dorthin, wo die jeweiligen Fahrgäste hinfahren möchten?“ Alternative Bedienformen neben Linienbus und Rufbus seien, Stand heute, nicht möglich bzw. noch kostenintensiver. Ein Dienst wie Moia funktioniert in einer Stadt, nicht aber auf dem flachen Land, so Waszkewitz. Fraktionsvorsitzender Tobias Handtke stellt für die SPD-Fraktion fest: „Für uns ist damit klar, dass wir das Rufbusangebot weiter unterstützen, da es zumindest heute noch keine Alternative für eine ÖPNV-Grundversorgung auf dem Land gibt. Gleichzeitig haben wir als SPD-Kreistagsfraktion den Landkreis durch einen Antrag von uns aufgefordert, eine gemeindeübergreifende Lösung für einen Rufbus – oder Anrufsammeltaxi, wie das Angebot andernorts heißt – zu entwickeln, um damit das Rufbusangebot in einem ersten Schritt weiterzuentwickeln. Es ist einem Fahrgast nicht zu vermitteln, warum ein ÖPNV-Angebot an der Gemeindegrenze Schluss macht.“ Weiter wollen die Sozialdemokraten nun das Linienbusangebot nach Elstorf verbessern. Die im Sommer 2017 auf Antrag der SPD



Die SPD-Ratsmitglieder Tobias Handtke (l.) und Jürgen Waszkewitz plädieren für den Erhalt des Rufbus. Zudem wünschen sie sich eine Ausweitung des Linienverkehrs nach Elstorf. Foto: SPD

eingeführten Frühfahrten von Elstorf sind zeitlich auf Schichtarbeiter in Hamburg mit Arbeitsbeginn um 6 Uhr morgens ausgerichtet. „Die neuen Frühfahrten werden gut angenommen. Gehen wir nun von Schichten von 6 bis 14 Uhr und 14 bis 22 Uhr aus, ist es nur konsequent, das Linienbusangebot durch eine werktägliche Spätfahrt für den Weg nach Hause zu ergänzen, möglicherweise ist ein Zweitwagen damit nicht mehr alternativlos“, sagt Waszkewitz. Einer Ausweitung des Linienbusangebots nach Elstorf, wofür sich die Sozialdemokraten seit geraumer Zeit einsetzen, steht der Landkreis positiv gegenüber, sofern sich Neu Wulmstorf an den Kosten beteiligt. Einen Antrag haben die Sozialdemokraten nun auf den Weg gebracht und hoffen auf Unterstützung weiterer Fraktionen. Weiter möchte die SPD auch zum ersten Mal ein Angebot am Sonntag einführen. Gedacht hat die SPD an einen 2-Stunden-Takt. „Wir wollen damit Personen aus Elstorf, die aus finanziellen, gesundheitlichen oder Altersgründen nicht autofahren können, eine Grundmobilität ermöglichen“, erläutert Waszkewitz.

Der SPD sei bewusst, dass die nächsten Jahre auf Grund der nach der Corona-Krise zu erwartender Rezession haushaltspolitisch sehr schwierig werden. Wie alle ergänzenden Maßnahmen, die mit einer Kostenteilung zwischen Gemeinde und Landkreis erfolgen, wird es auch hier nach einer gewissen Zeit der Einführung eine Erfolgskontrolle geben, die auch für die Gemeinde sicherstellt, dass Maßnahmen auch wieder zurückgeführt werden können, wenn zu geringe Fahrgastzahlen die Ausgaben nicht rechtfertigen, so Handtke und Waszkewitz. Handtke: „Maßnahmen für den Klimaschutz werden für die Gemeinde eine große Herausforderung bleiben. Weiterhin gilt die Mobilität zu einer wichtigen Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen den ÖPNV daher weiterhin effektiv und bedarfsorientiert ausbauen und verbessern. Das gilt insbesondere für die Wohnquartiere, die die Politik aktiv vorangebracht hat. Neben dem Beibehalt des Rufbusses und den Verbesserungen des Linienbusangebots nach Elstorf setzen wir uns daher auch für eine häufigere Anbindung der Lessinghöfe ein.“

DER STELLENMARKT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Neu Wulmstorf kompetente, zuverlässige und motivierte SICHERHEITSMITARBEITER/INNEN m/w/d

Ihr Profil:

- einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- vorzugsweise die Unterrichtung nach § 34a

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit übertariflicher Bezahlung. Bewerbungen bitte schriftlich an:

WAKO WAKO NORD Hamburg GmbH, z. Hd. Frau Silva Castro
Kamerbalken 10-14, 22525 Hamburg
E-Mail: bewerbung@wako-hh.de

Wir suchen dringend Zusteller (m/w/d)

für feste Touren und Vertretungen in Neugraben, Fischbek, Hausbruch, Neuenfelde, Moorburg, Ohlenbüttel, Bachheide und Neu Wulmstorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (040) 70 10 17 27, 0162-8 98 26 14 oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Die Kleinanzeige ...
... klein im Preis,
groß in der Wirkung!
Der Neue RUF - 70 10 17-0

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2020, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Für unser Büro in Jork suchen wir

Steuerfachangestellte/n (m,w,d)

Wir erwarten Freude am Beruf und im Umgang mit Menschen. Teamfähigkeit und einige Jahre Berufserfahrungen, idealerweise auch in der Anwendung von DATEV, runden das Bild ab.

Wir bieten: Mitarbeit in einem netten, hilfsbereiten Team, angemessene Vergütung, regelmäßige Fortbildungen und flexible Arbeitszeiten.

Bewerbung bitte an:

STEUERBERATER
Peter Dammann & Ursula zum Felde

Westerjork 19 · 21635 Jork
Telefon: 04162/9009-0
Telefax: 04162/9009-90
sekretariat-ldw@buchstelle-altesland.de

Wir suchen Verstärkung im Bereich

Tiefbau

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Tief-, Rohrleitungs-, Kanalbauer, Vorarbeiter, Polier oder in einem anderen Beruf (z.B. Schlosser) ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich
- Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick sind ebenso willkommen
- wichtig sind uns eine hohe Motivation und selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen einen zuverlässigen Arbeitsplatz

- im Stadtgebiet Hamburg – sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarif des Baugewerbes.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail zu.

URBACH
TIEFBAU GMBH

Urbach Tiefbau GmbH
Pappelallee 28 • 22089 Hamburg
Tel.: 040 7325361 • info@urbach-tiefbau.de

LESERBRIEF

Ein Riesengewinn für das Hamburger Klima

zu: „S33 – Ein S-Bahn-Ring...“, in NRH u. NRS, KW 16

Ein S-Bahn-Ring löst nicht nur die Verkehrsprobleme des Hamburger Südens, sondern kann auch Hamburgs Klimaziele retten. Wer zwischen Heimfeld und Neugraben (oder darüber hinaus) nicht in Hamburgs Zentrum oder im Osten arbeitet, fährt mit dem Auto zur Arbeit, deutlich zu

sehen in Nicht-Corona-Zeiten an den Staus am Elbtunnel zur Hauptverkehrszeit. Verkehrswege erzeugen Verkehr. Werden Autobahnen ausgebaut, fahren mehr Autos. Werden S-Bahnen gebaut, werden sie ganz schnell voll. Werden Radwege gebaut, fahren mehr Menschen Fahrrad. Des-

halb so schnell wie möglich eine S-Bahn von Altona in den Hamburger Süden bauen – mit Anschluss an den Radschnellweg Hamburg-Stade, den es bei Fertigstellung der S-Bahn bestimmt schon gibt.

Elisabeth Steinfeld
Postweg 69 i, 21629 Neu Wulmstorf

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche	Mietgesuche	Vermietungen
Gruppe sucht gr.Haus mit Garten in Harburg & Umg., auch rep.-bed. u/o mit Gewerbe: Tel. 040 / 37 61 36 38	500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. Tel. 0151 / 59 91 96 04	HH - Neuland , 90 m², 1 Etage, möbliert, streichen, € 600,- Miete + € 200,- NK an Ehepaar (Handwerker) ab 01.06.20 zu vermieten. Tel. 01520 / 873 88 12
Mietgesuche	Suche 2 Zi-Whg. mit Terrasse. Pflege gern kostenlos Ihren Garten. Bin 59 Jahre und solide. Tel. 040 / 76 10 13 88	Hausbruch - 2,5 - Zimmer Wohnung mit Balkon und Garage. Tel. 040 / 796 56 36
Rentnerehepaar su. 3 Zi.- EG - Whg. m. Abstellr.- Keller sofort o. später in Neu Wulmstorf. Tel. 040 / 742 94 74 AB		Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

WINSSEN (LUHE) | 299.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

Machen Sie es sich gemütlich!
Ca. 83 m² Wfl., ca. 14 m² Nfl., 3 Zi., Hochpart., Bj.: 2000, EBK, Abstellr., Badew., DU, elektr. Rolll., Balk., ca. 250 m² Gartenanteil, Keller, Pers.Aufz., 1 Stellplatz, WG: mtl. € 240,00. Verbr.-Ausw.: 81,90 kWh/(m²-a). Gas-Hzg. (WW enth.)

8624

MECKELFELD | 139.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

Wohnen mit Ausblick!
71,06 m² Wfl. (Erbpacht: € 212,20/Jahr), ca. 4 m² Nfl., 2,5 Zi., 6. OG Bj.: 1969, Badew., Keller, Loggia, Pers.-Aufzug, 1 Stellplatz, WG mtl. € 432. Verbr.-Ausw.: 127 kWh/(m²-a), Fernwärme, WW enth.

9416

NOTTENS DORF | 279.000 € DOPPELHAUSHÄLTE

Sehr gepflegt und gut vermietet!
Ca. 120 m² Wfl., ca. 376 m² Grdst., 4 Zi., Bj.: 2001, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Terr., id. Teilung, wohnl. ausgebaut. Spitzb. (in der Wfl. enth. ca. 10 m²), 1 Carport, J-Mieteeinn.: ca. € 10.080,00. Verbr.-Ausw.: 90,18 kWh/(m²-a), Gas-Hzg., WW enthalten

9272

BUCHHOLZ | 730 € bis 1.490 € mtl. 2 BIS 3 ZI-WOHNUNG

Schöner Wohnen als andere!
ab 58,50 bis ca 123,40 m² Wfl., ca. 5 m² Nfl., Erstbezug, EBK, DU, tlw. Gäste-WC, DV-Verkab., Fußb.-Hzg., Balk., Pers.-Aufzug, 1 Tiefgaragenplatz, Keller, gemeinsch. Wasch- und Fahrradkeller, vorauss. bezugsfertig ab 01.07.2020.

9378-01

60 Jahre Bugenhagen-Gemeinde

Gemeindefest fiel Corona zum Opfer

■ (pm) Rönneburg. Am 26. April wollte die Rönneburger Bugenhagen-Gemeinde – so war es geplant – mit einem kleinen, aber feinen Gemeindefest ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Das Motto sollte lauten: „Wir erinnern uns ...“ Corona machte dem



Die Rönneburger Kirche ist wohl die einzige Reetdach-Kirche in Hamburg. Kirchturm hat sie - ein ehemaliges Bauernhaus - auch nicht. Foto: gd

Geburtstagskind einen Strich durch die Rechnung. Am 11. April 1960 hatte es das Kirchliche Amtsblatt publik gemacht: Die Glieder der Paul-Gerhard-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg, die südlich der nachstehend bezeichne-

ten Linie, und die Glieder der Kirchengemeinde Sinstorf, die in dem Ortsteil Rönneburg wohnen, werden aus diesen Kirchengemeinden ausgegliedert und zur ev.-luth. Bugenhagen Kirchengemeinde in Hamburg-Rönneburg zusammengeschlossen.“ ... Die zum 1. Februar 1954 in der Paul-Gerhard-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg errichtete dritte Pfarrstelle geht auf die Bugenhagen-Kirchengemeinde ... über.“ Auch zwei Flurstücke gingen laut Amtsblatt an die neue Kirchengemeinde. Die Anordnung der ev.-luth. Landeskirche Hannover (damals der oberste Dienstherr) trat am 1. April 1960 in Kraft. Bugenhagen war die 19. und jüngste Kirchengemeinde im Kirchenkreis. Die eigentliche Konstituierung er-

folgte, wie wir es in der Festschrift „40 Jahre Bugenhagen Gemeinde“ lesen, dann am 18. April 1960 im Rahmen eines Festgottesdienstes. Die Zeitschrift „Blick in den Kirchenkreis Harburg“ schilderte in ihrer Ausgabe vom 1. Mai das Geschehen. Pastor der neuen Gemeinde war Mar-



Die Festschrift zum 40. Jubiläum Foto: pm



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

tin Pabst. Der Gründungsgottesdienst war so gut besucht, dass der Kirchsaal kaum ausreichte. Den Festgottesdienst zum 40. Bestehen besuchte auch die Pröpstin Maria Jepsen. Bereits 1954 hatte der Kirchenkreis Harburg das Grundstück Rönneburger Straße 47 mit dem reetgedeckten Bauernhaus – gebaut 1814 – gekauft. Der neue gottesdienstliche Raum wurde 1955 geweiht. Dort nahm ein Jahr später Pabst seinen Dienst auf.

Neun Jahre später – 1969 – wurde dann das neue Gemeindehaus eingeweiht. Pastor Dr. Claus-Hinrich Feilcke durfte zur Eröffnung auch den Harburger Bundestagsabgeordneten Herbert Wehner (SPD) begrüßen. Er ging als langjähriger SPD-Fraktionsvorsitzender – der Kärntner – seiner Partei in die Geschichte der Bundesrepublik ein. Aktuell ist – seit 1993 – Wolfgang Hohensee Gemeindepastor.

FAMILIENANZEIGEN

Am 9. April 2020 entschlief unsere Liebe Mutter
Schwiegmutter und Oma

Lisa Nebbe

im 85. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.
Im Namen der Familien
Werner & Jan Nebbe

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Vielen Dank für die vielen Beileidsbekundungen.

Die Liebe hört niemals auf.
(1 Korinther 13,8)

Carl Friedrich Wendt

* 12. August 1925 † 20. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen

**Erika
Hans Peter
Anke und Andreas**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir nehmen Abschied von

Elfriede Meinecke

* 13.12.1927 † 18.04.2020

*In liebevoller Erinnerung
Deine Familie*

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o E. Meinecke
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg.

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu den Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegevater und Opa

Helmut Beck

* 25. November 1925 † 15. April 2020

Ruhe in Frieden
**Jürgen und Petra
Marco**

Neugraben-Fischbek

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 26. April 2020 entschlief meine liebe Lebensgefährtin

Hannelore Wojciechowski

geb. Lüdemann

im 77. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

**Dein Wolfgang
Familie Müller mit Kindern
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Nach einem erfüllten Leben starb
unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Helga Derboven

geb. Grandt

* 21. Juli 1930 † 25. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Wibke, Silke und Holger
Fabian und Kim
Elisa und Alex mit Milou und Luna
Caro und Lukas
Helge und Johannes**

Die Beerdigung musste im engsten Familienkreis stattfinden.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Dein Lächeln zum Abschied nehme ich mit in den Tag.
Es wird mich wärmen, bis wir uns wieder sehen.
Manfred Mai

Unsere liebe Oma

Helga Derboven

geb. Grandt

ist am 25. April 2020 gestorben.

Wir werden immer an Dich denken, Oma.
Fabian, Elisa, Caro, Helge und Johannes

Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart.
(Stefan Zweig)

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann
und herzensguten Vater

Burkhard Wunsch

* 24. Januar 1947 † 19. April 2020

In liebevoller Erinnerung
**Deine Hannelore
Jonas und Sarah
und alle die ihn lieb hatten.**

Aufgrund der derzeitig notwendigen Beschränkungen haben wir im engsten Familienkreis Abschied nehmen müssen. Wir möchten allen Menschen von Herzen danken, die uns in dieser schweren Zeit ihre Anteilnahme spüren und wissen lassen.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
✉ info@neuerruf.de

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen
A.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Grabstein Heldt 701 71 71

✚ günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ✚
Falkenbergsweg am Ende links **www.steingünstig.de**

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

SEIT 1895

ALBERS

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

BESTATTUNGEN

CAR WASH

Bonusheft: 10 x waschen = 1 gratis

Innen- und Außenreinigung ab 30,- €

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

SAUBER.

Neu Wulmstorf + Jork

Textile Autowäsche

neuste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

inkl. Saugen

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr

Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss)

21629 Neu Wulmstorf

Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 02.05. – 16.05.20

€11,-

inkl. Saugen

Jungpflanzenverkauf

auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf.

Vorbestellen und kontaktlos abholen!

Sie müssen nicht auf Jungpflanzen für Ihren Garten verzichten: Bestellen Sie einfach postalisch, per Telefon oder E-Mail. Bestelllisten mit einem breiten Pflanzensortiment in Bioland-Qualität finden Sie unter www.museumsbauernhof.de



info@museumsbauernhof.de

Tel. (0 41 65) 21 13 49



Abholung 5.-10. Mai

Nur nach Terminvereinbarung

Lindenstraße 4 in 21279 Wennerstorf

An die Regeln halten!

Loki Schmidt-Stiftung warnt vor Brandgefahr

■ (mk) Süderelbe. In der Fischbeker Heide ist es schön – und trocken. Die Heide und die umliegenden Wälder haben seit Wochen keinen Tropfen Regen mehr abbekommen. Der starke Wind hat die Landschaft ausgetrocknet. So wie in Fischbek sieht es zurzeit in vielen Hamburger Naturgebieten aus. Der Stillstand des öffentlichen Lebens durch die Corona-Krise schränkt die Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Hamburger stark ein. Da liegt es nahe, in der Natur Erholung und Entspannung oder Raum für sportliche Aktivitäten zu suchen. Die Fischbeker Heide mit ihrer hügeligen Heidelandschaft lädt zu einem Ausflug ein. So ist es kein Wunder, dass sie zurzeit sehr stark besucht ist. Eigentlich ein erfreuliches Zeichen, dass viele Menschen den Wert der Natur zu schätzen wissen. Auf Heidespaziergängen können jetzt die ersten Schmetterlinge beobachtet werden. Seltene Sandbienen fliegen über die Heide und graben Löcher in den sandigen Boden, um dort ihre Eier abzulegen. Wenn es neben dem Weg in der Heide raschelt, ist das vielleicht eine Zauneidechse, die schnell in ihr Versteck huscht. Am Himmel singt die Heiderleche. Auch die Lämmer der Heidschnuckenherde sind groß genug, um nun täglich in die Heide zu ziehen. Hier gilt eine besondere Vorsicht, sagt Maike Hinze vom Fischbeker Heidehaus: „Bitte laufen Sie nicht durch die Herde und versuchen sie nicht, die Schnucken zu streicheln. Halten Sie besser etwas Abstand und genießen Sie den Anblick der Herde aus über 300 Tieren.“ Leider wird die Fischbeker Heide aber auch durch die große Zahl der Erholungssuchenden stark belastet,



In der Fischbeker Heide ist es schön – und trocken. Die Heide und die umliegenden Wälder haben seit Wochen keinen Tropfen Regen mehr abbekommen. Der starke Wind hat die Landschaft ausgetrocknet. Fotos: Archiv Loki Schmidt-Stiftung

da sich einige Besucher nicht an die geltenden Regeln im Naturschutzgebiet halten. Abseits der gekennzeichneten Wege wird gewandert, gelagert oder es werden mit Mountainbikes breite Wege in die Heide gefahren. Seltene Arten wie die Heiderleche brauchen diese normalerweise ruhigen Orte aber dringend, um ungestört ihre Jungen aufzuziehen. Sonst können zertretene seltene Pflanzen, zerstörte Lebensräume und aufgegebene Vogelbruten die negativen Folgen dieses Frühlings sein. Große Sorgen bereiten den Naturschützern auch Grill- und Lagerfeuerstellen, die man trotz eines ganzjährigen strikten Verbots in der Landschaft findet. Eine achtlos geworfene Zigarettenkippe reicht aus, um das trockene Heidekraut oder Unterholz entzünden. Mit dem

weiter ausbleibenden Regen steigt die Waldbrandgefahr und somit die Gefahr für Natur und Mensch. Jeder kann mit achtsamem Verhalten dazu beitragen, die Fischbeker Heide und andere Wald-, Heide- und Mooregebiete in Hamburg zu erhalten. Frederik Landwehr von der Loki Schmidt-Stiftung appelliert daher: „Nehmen Sie Rücksicht auf die Natur. Bleiben Sie auf den offiziellen Wegen, leinen Sie Ihre Hunde an, lassen Sie keinen Müll liegen und machen Sie vor allem keinerlei Feuer in unserer schönen Landschaft.“ Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Maike Hinze oder Frederik Landwehr im Fischbeker Heidehaus der Loki Schmidt-Stiftung unter fischbek@loki-schmidt-stiftung.de oder telefonisch unter 040 73677230.

da sich einige Besucher nicht an die geltenden Regeln im Naturschutzgebiet halten. Abseits der gekennzeichneten Wege wird gewandert, gelagert oder es werden mit Mountainbikes breite Wege in die Heide gefahren. Seltene Arten wie die Heiderleche brauchen diese normalerweise ruhigen Orte aber dringend, um ungestört ihre Jungen aufzuziehen. Sonst können zertretene seltene Pflanzen, zerstörte Lebensräume und aufgegebene Vogelbruten die negativen Folgen dieses Frühlings sein. Große Sorgen bereiten den Naturschützern auch Grill- und Lagerfeuerstellen, die man trotz eines ganzjährigen strikten Verbots in der Landschaft findet. Eine achtlos geworfene Zigarettenkippe reicht aus, um das trockene Heidekraut oder Unterholz entzünden. Mit dem



VSC

SCHÜTZEN SIE SICH JETZT!

SONDERPRODUKTION ERHÄLTlich NUR SOLANGE VORRAT REICHT

• VIRUZIDALER SCHUTZ**
(AUCH GEGEN CORONA)

• DERMATOLOGISCHER SCHUTZ**
(WICHTIG FÜR HANDPFLEGE)

• ZERTIFIZIERT NACH CDC
(US-BEHÖRDE ZUM SCHUTZ DER ÖFFENTLICHEN GESUNDHEIT)

• MADE IN GERMANY**



50x MASKEN



2x SPRAY



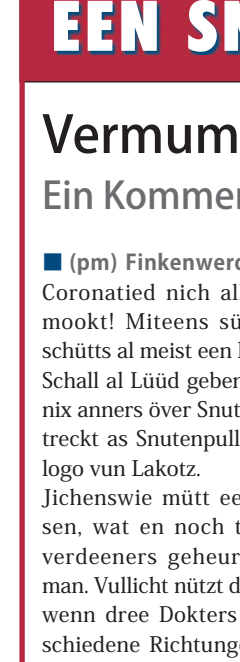
2x SPRAY



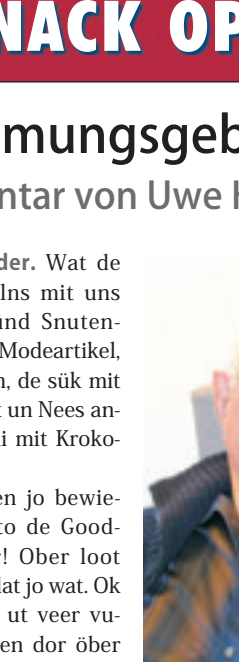
2x SPRAY



2x SPRAY



2x SPRAY



2x SPRAY



2x SPRAY



2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY

2x SPRAY